Altes Pfarrhaus in Bachem

Schlagwörter: Pfarrhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Frechen
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Altes Pfarrhaus in Bachem (2026)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Das alte Pfarrhaus liegt im historischen Ortskern von Bachem an der Kreuzung zweier historischer Wegeverbindungen, nämlich der Mauritiusstraße mit der Hubert-Prott-Straße bzw. Gleueler Straße. Heute befindet es sich benachbart zur katholischen Kirche Heilig Geist.

Beschreibung

Ankerzahlen an der Fassade datieren es inschriftlich auf das 1738. Es wurde auf einem langrechteckigen Grundriss mit fünf zu drei Achsen errichtet. Das eingeschossige Backsteingebäude hat ein verschiefertes Mansarddach mit einer Reihe von vier Dachgauben. Der stichbogige Eingang liegt mittig an der Langseite zur Mauritiusstraße hin. Er ist von einem Zwerchgiebel überfangen und mit einer Inschriftenplatte versehen. Laut dieser wurde das Gebäude von Pastor Heinrich Boumanns errichtet. Einst befand sich in seiner Nähe die Marienkirche, die seit dem frühen Mittelalter bestand und zu Unterbachem und Burg Hemmerich gehörte. Sie wurde jedoch im 18. Jahrhundert abgerissen. 1960 wurde die Heilig-Geist-Kirche hinter dem Pfarrhaus errichtet und 1962 eingeweiht (Wikipedia: Bachem).

Fußboden aus Plätzton

In den Fußboden im Flur des Hauses sind senkrecht aufgestellte Tonplättchen eingelassen. Diese dienten ursprünglich als Brennhilfen und wurden in Frechen als „Plätze“ oder „Plätzton“ bezeichnet. Die Töpfer legten sie, in Sand gewendet, beim Stapeln des Brenngutes zwischen die einzelnen Gefäße. So wurde die Ware vor der Gefahr des Zusammenhaftens geschützt. Der „Plätzton“ wurde mitgebrannt und häufig als Abfallprodukt entsorgt. Manchmal fand man aber auch einen sinnvollen Weg zu seiner Weiterverwendung, z. B. als Element einer kunstvollen Fußbodengestaltung. Ähnlicher Bodenbelag befindet sich in der St. Aegidius-Kapelle in Frechen-Hücheln.

Baudenkmal

Das Objekt „Altes Pfarrhaus in Bachem“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-

Nr. 9059 / Denkmalliste Stadt Frechen, laufende Nr. A 69).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023 / Keramion Frechen, 2023)

Internet

www.keramion.de: Keramikweg in Frechen, Station 2: Boden aus keramischen Brennhilfen im Alten Pfarrhaus (1738), Mauritiusstraße 94, Frechen-Bachem (abgerufen am 05.09.2023)
de.wikipedia.org: Bachem (Frechen), (abgerufen am 05.09.2023)

Altes Pfarrhaus in Bachem

Schlagwörter: Pfarrhaus
Straße / Hausnummer: Mauritiusstraße 94
Ort: 50226 Frechen - Bachem
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1783
Koordinate WGS84: 50° 53 53,61 N: 6° 49 8,87 O / 50,89823°N: 6,81913°O
Koordinate UTM: 32.346.642,18 m: 5.640.772,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.669,86 m: 5.640.644,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz (2023), Keramion Frechen (2023), „Altes Pfarrhaus in Bachem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345011 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**